



Informationen aus Alberschwende
Nr. 2 – Februar 2015

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Müselbach am 10. Jänner 2015 wurde über eine rege Vereinstätigkeit berichtet und Rupert Winder für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. V.l.n.r.: Abschn.Kdt. Harry Simeoni, Bezirksvertreter Bertram Rehm, Annelies und Rupert Winder, Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann, Kdt.Stv. Helmut Bechter, Kdt. Herbert Bolter.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Hydranten ausschaufeln

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Hydranten stehen, diese im eigenen und im Interesse der Nachbarschaft bei entsprechender Schneelage auszuschaufeln.

Die Bürgermeisterin

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Handy: 0664 / 62 55 517

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

Aufforderung

Die **Hand- und Zugdienste** können grundsätzlich auch manuell erbracht, d.h. „abgearbeitet“ werden (1 Tagwerk = 8 Stunden). Unter Hinweis auf § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten haben die Zahlungsverpflichteten die Erbringung ihrer Leistung **bis 31.3.** eines jeden Jahres beim Gemeindeamt anzumelden.

Sollte bis zu diesem Termin keine Anmeldung vorgenommen werden, so erfolgt die Vorschreibung des Abschätzbetrages in der Höhe von € 44,-/Haushaltsvorstand.

Wir kommen hiermit unserer gesetzlichen Verpflichtung nach, die Möglichkeit zur persönlichen Leistungserbringung öffentlich kundzutun und zur allfälligen diesbezüglichen Anmeldung im Sinne der Verordnung aufzufordern.

Die Bürgermeisterin

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 15.3.2015

Briefwahl

Auch bei dieser Wahl besteht die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben. Dafür ist eine Wahlkarte auszustellen. Wir möchten dies nicht nur Jenen, die sich am Wahltag nicht in Alberschwende aufhalten, empfehlen, sondern besonders auch kranken, bettlägerigen und älteren Menschen sowie den sie betreuenden Angehörigen „ans Herz legen“. Jede Stimme ist wichtig und mitentscheidend für die Zusammensetzung der Gemeindevertretung und für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters für die nächsten 5 Jahre in unserem Ort.

Wahlkarten können ab sofort (bis längstens 13.3.2015, 12 Uhr) beim Bürgerservice, Tel. 05579 / 4220 DW 10 oder DW 11, angefordert werden.

Familie sucht Haus zur Miete oder zum Kauf

in Alberschwende.
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 0664 / 16 86 892 oder
barbara.vielmetti@gmx.at

Suche Tischlerlehrling

ab Sommer / Herbst 2015
Anton Bereuter Tischlerei
Achrain 65a, 6861 Alberschwende
Tel. 0664 / 123 19 14

Geschäftsräumlichkeiten im Ortszentrum von Alberschwende

Die Gemeinde Alberschwende entwickelt gemeinsam mit einem gemeinnützigen Wohnbauträger ein Objekt im Zentrum von Alberschwende. Es handelt sich um das Areal ehemaliges Gasthaus Kreuz. Straßenseitig (L 200) sind im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss Räumlichkeiten für Geschäfts-, Gewerbe-, oder Dienstleistungsbetriebe vorgesehen.

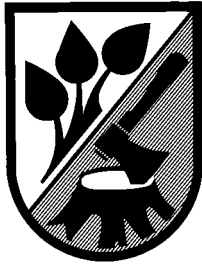
Wer hat Interesse oder Bedarf an solchen Räumlichkeiten

in zentraler, gut einsehbarer Lage mit optimaler Erreichbarkeit auch über öffentliche Verkehrsmittel?

Da die konkreten Planungsphasen erst ab Februar 2015 beginnen, ist der Spielraum zur bedarfsgerechten Mitgestaltung gegeben und für eine optimale Nutzungsmöglichkeit sehr erwünscht.

Bei Interesse melde dich möglichst bald im Gemeindeamt Alberschwende. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Angelika Schwarzmann
Bürgermeisterin



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

14./15.02.	Dr. Nardin, Egg
21./22.02.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
28.02./01.03.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
07.03.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
08.03.	Dr. Nardin, Egg
14./15.03.	Dr. Hinteregger Guntram

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Nardin Josef	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**
Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12
Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr
Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730
Lange Mittagspause = € 3,-
Kurze Mittagspause = € 2,-
Menübeitrag = € 4,50
Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989
Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag	08:00 – 09:30 Uhr 15:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag	15:30 – 18:30 Uhr
Sonntag	09:30 – 11:30 Uhr



**Wir
gratulieren**

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Februar 19.2.
März 05.3.
19.3.

In der Zeit vom 13.02.2015 – 12.3.2015 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

- 13. 2. Rosa Winder, Dreßlen 239/2
- 21. 2. Gerlinde Maldoner, Müselbach 308

das 76. Lebensjahr: am

- 18. 2. Jakob Hiller, Feld 636a
- 12. 3. Lidia Dorner, Gschwend 99

das 79. Lebensjahr: am

- 24. 2. Herlinde Maldoner, Gschwend 104/1
- 7. 3. Erna Eiler, Brugg 611/2
- 10. 3. Hedwig Gmeiner, Nannen 210

das 80. Lebensjahr: am

- 21. 2. Josef Schönherr, Hinterfeld 431

das 81. Lebensjahr: am

- 9. 3. Paul Haller, Brugg 611/3

das 82. Lebensjahr: am

- 16. 2. Elisabeth Maldoner, Müselbach 490

das 83. Lebensjahr: am

- 3. 3. Hilde Lässer, Müselbach 316/2
- 3. 3. Mevlüde Yesilyaprak, Hof 573

das 85. Lebensjahr: am

- 1. 3. Mathilde Spettel, Hof 23a/1
- 11. 3. Albert Thurner, Hof 499/1

das 86. Lebensjahr: am

- 21. 2. Alwin Gmeiner, Bühelin 63

das 87. Lebensjahr: am

- 2. 3. Emma Mittelberger, Hinterfeld 120

das 88. Lebensjahr: am

- 2. 3. Gertrud Sutterlütli, Hof 488/1

Meldepflicht für Hunde

Möglicherweise in Unkenntnis der Rechtslage versäumen es leider manche Hundebesitzer, ihr Haustier auch ordnungsgemäß bei der Gemeinde anzumelden bzw. registrieren zu lassen.

Es ergeht deshalb der Aufruf an alle Hundebesitzer, die ihren Gefährten noch nicht angemeldet haben, dies umgehend nachzuholen. (Gemeindekasse, Erdgeschoss)

Zum Stichtag 28.01.2015 sind unter folgenden Alberschwender Adressen Hunde gemeldet:

Ahornach 877		Müselbach 556
Bereute 804		Müselbach 881
Bereute 91		Nannen 206/1
Bereute 92		Nannen 459/1
Bereute 94/2		Näpfle 253/1
Brugg 611/1		Näpfle 258/2
Bühel 809/3		Näpfle 259
Bühel-Fischbach 173		Rohnen 111b/1
Bühelin 62/1		Rohnen 356
Dreßlen 238		Rohnen 795
Dreßlen 240/1	Hof 22	Rotach 1050
Dreßlen 241	Hof 380/1	Rotach 828
Dreßlen 638/1	Hof 420	Schwarzen 27
Dreßlen 733	Hof 425	Schwarzen 28a/1
Dreßlen 778	Hof 444a	Schwarzen 28b/2
Eck 799	Hof 449	Schwarzen 364
Engloch 250/1	Hof 513/3	Schwarzen 690
Feld 766	Hof 811	Schwarzen 901A
Fischbach 154	Hof 812	Schwarzen 901A
Fischbach 846	Hof 924	Schwarzen 976
Gschwend 343	Höll 139/2	Stauder 1016
Hag 35	Lebür 166	Stauder 75
Halden 1054	Mereute 141/1	Stauder 842
Halden 1054	Müselbach 299/2	Stauder 860
Halden 614/1	Müselbach 304	Stölzlen 39/1
Henseln 1028	Müselbach 308	Stölzlen 39/1
Hinteregg 52	Müselbach 310	Tannen 280/2
Hinterfeld 125a	Müselbach 317	Tannen 801a
Hinterfeld 431	Müselbach 317a	Tannen 928
Hof 1015	Müselbach 407	Tannen 939
Hof 1062b/7	Müselbach 554	Vorholz 263

Kundmachung

einer Verordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes

Mit Bescheid vom 29.1.2015, Zahl: VIIa-602.01, hat die Vorarlberger Landesregierung folgende in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.11.2014 gem. § 21 Raumplanungsgesetz, LGBl Nr 39/1996 idGF LGBl Nr 28/2011, beschlossene Änderung des Flächenwidmungsplanes genehmigt. Diese Flächen bzw. Teilflächen werden nach Maßgabe der in den zu Grunde liegenden Plänen, dat. 24.11.2014, dargestellten rot umrandeten Grenzen, dem Erläuterungsbericht und dem GST-NRN-Verzeichnis umgewidmet. Der FWP liegt von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Gst 743/8, 818 m², (BM) in BM
Gst 743/1, 137 m², (BM) in FL
Gst 3762/2, 49 m², FL in BM
Gst 3762/11, 39 m², FL in BM
Gst 2936/1, 1104 m², BW in FL
Gst 2932, 698 m², FL in BW
Gst 3392/1, 911 m², BW in FL
Gst 3392/1, 910 m² FL in BW
BW=Baufläche Wohngebiet
BM=Baufläche Mischgebiet
FL=Freifläche Landwirtschaftsgebiet
(BM)= Bauerwartungsfläche Mischgebiet

Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

Kundmachung

Einladung

zu den Vollversammlungen der Jagdgenossenschaften von Alberschwende:

Jagdgenossenschaft I (für die Genossenschaftsjagdgebiete Alberschwende I-Süd und Alberschwende I-Nord):

Freitag, den 27.2.2015, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

Jagdgebiet/-genossenschaft II:

Montag, den 23.2.2015, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

Jagdgebiet/-genossenschaft III:

Dienstag, den 24.2.2015, 20:15 Uhr, Wirtshaus zur Taube

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Protokoll der Vollversammlung 2014
4. Tätigkeitsberichte Jagdjahr 2014/15
 - a) Obmann
 - b) Kassier – Jahresrechnung
 - c) Rechnungsprüfer – Entlastung des Jagdausschusses
 - d) Bildung einer Rücklage
5. Bericht des Waldaufsehers
6. Wahl von 2 Rechnungsprüfern
7. Sonstiges, Allfälliges

Eingeladen zu diesen Vollversammlungen ist jeder Grundeigentümer, der im jeweiligen Jagdgebiet über eine jagdbare Fläche verfügt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben, wenn die Hälfte der anrechenbaren Stimmen anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, wird die Versammlung nach Ablauf einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmrechte bei derselben Tagesordnung beschlussfähig sein und abgehalten werden.

Das Stimmrecht ist persönlich oder durch einen schriftlichen Bevollmächtigten auszuüben; ein Bevollmächtigter kann, abgesehen von Ehegatten, Eltern und Kindern, höchstens 3 Mitglieder vertreten. Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten ausüben.

Das Stimmrecht richtet sich nach dem Anteil der anrechenbaren Flächen im Jagdgebiet, ab 0,3 HA:

0,3 HA	bis	5 HA	= 1 Stimme
5 HA	bis	10 HA	= 2 Stimmen
10 HA	bis	20 HA	= 3 Stimmen

(usw.)

Wichtige Hinweise:

Diese Einladung wird hiermit öffentlich kundgemacht. Eine gesonderte Einladung an die Mitglieder ergeht nicht. Damit zum festgesetzten Versammlungsbeginn Beschlussfähigkeit gegeben ist, werden die Versammlungen bereits um 19:45 Uhr formal eröffnet.

Die Jagdgebiete bleiben in ihren bisherigen Grenzen unverändert.

Die Obleute: JG I: Peter Rusch
JG II: Herta Schedler
JG III: Roman Winder

Caritas

Nachbarschaftshilfe für Private und Gemeinden

Eine Initiative zur Beschäftigung Asylsuchender in Vorarlberg

Die Caritas Vorarlberg betreut im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung Asylsuchende.

Ein Asylverfahren dauert oft längere Zeit. Während dieser Zeit ist es den Asylsuchenden in den meisten Fällen nicht erlaubt, einer regulären Arbeit nachzugehen.

Im Rahmen der Initiative „Nachbarschaftshilfe“ besteht die Möglichkeit für Privatpersonen und kommunale Einrichtungen, kleine Hilfsdienste in einem zeitlich begrenzten Rahmen in Anspruch zu nehmen. Ihre zweckgebundene Spende für verrichtete Hilfstätigkeiten kommt den Asylsuchenden zugute.

Für die Erledigung dieser privaten Arbeiten sind die Flüchtlinge durch uns haftpflicht- und unfallversichert. Aus administrativen Gründen ist es notwendig, jede geleistete Hilfstätigkeit zu dokumentieren und die Daten in ein Formular einzutragen.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Wir freuen uns auch über Ihre Rückmeldungen. Wenn Sie zufrieden sind, empfehlen Sie uns bitte weiter.

Die Vermittlung der Nachbarschaftshilfe erfolgt **ausschließlich über die Caritas Flüchtlingshilfe**.

Information und Anmeldung:

Caritas Flüchtlings- und Migrantenhilfe
Schlossgraben 6
6800 Feldkirch
Tel. 05522 / 200-1796
(Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr)
E-Mail: nachbarschaftshilfe@caritas.at
www.caritas-vorarlberg.at

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender

Angekommen – acht Männer aus Syrien wohnen seit 30. Januar 2015 im Haus Hof 21. Es sind dies: Rashid, Ayman, Laith, Anas, Khaled, Ibrahim, Mohammad und Azad. (siehe Foto)



Zuerst möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die auf verschiedene Weise mitgeholfen haben, die beiden Wohnungen auf die Ankunft der Flüchtlinge vorzubereiten. Danke auch an alle Möbelspenden. Was noch fehlt sind Vorhänge, sie sollten ca. 140cm lang sein. Vielleicht hat jemand solche die nicht mehr gebraucht werden? Für das Zimmer von Ayman wäre noch ein

„Lesen ist ein großes Wunder.“

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach (1830-1916)



Liebe Leserinnen und Leser!

Teppich in der Größe von ca. 140 x 200 notwendig. Wer uns hier behilflich sein kann, möge sich im Bürgerservice melden. Ansonsten sind die Haushalte komplett und die neuen Bewohner sind sehr dankbar für die Unterkunft.

Frau Verena Dorn ist eine Mitarbeiterin der Caritas und ist für die Betreuung der Flüchtlinge in Alberschwende zuständig. Es hat schon einige schöne Begegnungen mit Nachbarn und Schülern der 3. Klassen VMS gegeben. Bei meinem letzten Besuch im Arnshaus vor einigen Tagen hat Anas voll Freude darüber berichtet. Anas ist Mathematiklehrer und spricht sehr gut Englisch. Im Selbststudium hat er sich Deutsch beigebracht, ein erstaunlich gutes Deutsch. Alle Männer haben einen erlernten Beruf, Rashid ist Buchhalter, Ayman Laborant, Laith ist Richter, Ibrahim Ingenieur, Mohammad und Azad sind Elektriker. Anas ist zudem ein begnadeter Koch und hat mir mitgeteilt, dass er sein Hobby gerne zum Beruf machen würde. Khaled ist mit 18 Jahren der jüngste Bewohner und ist noch Student. Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, vorerst für diese acht jungen Männer eine Unterkunft zu bieten. Im Riedmannhaus sind die Renovierungsarbeiten noch im Gange und wir werden zu gegebener Zeit über den Stand der Dinge berichten.

Herzlichst, eure Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

Unsere Statistik hat ergeben, dass im vergangenen Jahr jeder Alberschwender und jede Alberschwenderin durchschnittlich 13,6 Bücher ausgeliehen hat. Die Zahl von insgesamt 45.000 Entlehnungen macht uns stolz.

Dafür möchten wir uns bedanken – bei euch und bei der Gemeinde, die das alles erst möglich macht und uns stets unterstützt.

Zu unseren Aufgaben gehört nicht nur das Verwalten der Medien. Außerhalb der Öffnungszeiten haben wir uns während des Jahres zusätzlich die Zeit genommen und eine Lesereise für die Spielgruppe, vierzehn Bilderbuchkinos für den Kindergarten, drei Lesungen für die Volksschule und einen Poetry Slam für die Mittelschule organisiert. Wir waren auf vier Fortbildungen und sind stets bemüht, auf dem Laufenden zu bleiben und euren Wünschen gerecht zu werden.

Besonders freuen wir uns über Neuanmeldungen.

Ein erfolgreiches und belesenes Jahr 2015 wünscht

euer Bücherei-Team
Anna, Annette, Andrea, Andrea, Ingrid,
Ilona, Irma, Irmgard und Melanie

Beschlüsse der Gemeindevertretung

37. Sitzung am 22.12.2014

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters beantragt die Bürgermeisterin, die Tagesordnungspunkte 11. *Zustimmungserklärung Gemeindeblatt Bregenz* und 12. *Genehmigung des Protokolls der nicht öffentl. Sitzung vom 24.11.2014 (nicht öffentlich)* in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung

TOP 2: Dienstpostenplan 2015

Gemeindesekretär Hubert Gmeiner erklärt die einzelnen Positionen des Dienstpostenplanes 2015. Im Bereich Verwaltung war in den letzten Jahren ein unbesetzter Dienstposten. Für 75% Anstellungsumfang wurde eine Stelle im Bürgerservice/Tourismusbüro ausgeschrieben, 25% bleiben weiterhin unbesetzt. In allen Bereichen gibt es im Vergleich zum Jahr 2014 keine nennenswerten Änderungen.

Beschluss: Einstimmig wird der Dienstposten- und Beschäftigungsrahmenplan 2015 von der Gemeindevertretung beschlossen.

TOP 3: Gebühren, Steuern, Abgaben und Hebesätze 2015

Beschluss: Einstimmig wird der vorliegende Vorschlag des Finanzausschusses über die Verordnung über die Abgaben, Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2015 (veröffentlicht im Jänner-Leandoblatt) beschlossen.

TOP 4: Voranschlag der Gemeinde Alberschwende 2015

Das Budget sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.342.500,- vor, ist ausgeglichen und sieht keine Entnahmen aus den Haushaltsrücklagen vor.

Um ausgeglichen budgetieren zu können, sind derzeit keine größeren Investitionen möglich. Die Steigerung der gesamten Sozialausgaben ist enorm und schränkt den

Handlungsspielraum der Gemeinden wesentlich ein. Der Gemeindeverband ist bemüht, mit dem Land Lösungen für die Gemeinden zu finden, die die automatische Mitfinanzierung der überdurchschnittlich hohen Kostensteigerungen (durchschnittlich 9,32% p.a. in den letzten 10 Jahren) im Sozialfonds bewältigen müssen. Einnahmen aus Grundverkäufen sind im kommenden Jahr in einer Größenordnung von rund € 550.000,- geplant. Eine aktive Bewerbung zum Verkauf des Gst 3532/1 ist sicher unumgänglich. Folgend einige der Investitionsschwerpunkte und Mehrausgaben des Budget 2015 im Überblick:

Ausgaben

Hauptverwaltung, Zusatzkraft Bürgerservice 75%	€ 35.000,-
Raumordnung, Ortsentwicklung	€ 45.000,-
Investitionskostenbeitrag SPZ Langenegg	€ 42.000,-
Planungskosten Neu-/Erweiterungsbau Kindergarten	€ 20.000,-
FC Flutlichtanlage und Zaun Laufbahn	€ 60.000,-
Ansatz für Einrichtungen Arena	€ 10.000,-
Beiträge Sozialfonds Kostensteigerung von rund	€ 60.000,-
Neu- und Ausbau Gehsteige (Müselbach)	€ 60.000,-
Hoch und Schutzwasserbau (Rutschung Unterrain)	€ 36.000,-

Einnahmen aus Grundverkauf und Darlehensaufnahmen

Grundverkauf BB Wäldergarage Gst 3532/1	€ 400.000,-
Grundverkauf Gschwend Gst 1193/4	€ 150.000,-
Darlehensaufstockung ARA Zoll BA 15	€ 200.000,-
Darlehensaufnahme Quellschutzgebiete	€ 50.000,-
Darlehensaufnahme Kanalkataster	€ 65.000,-

Beschluss: Auf Antrag von Angelika Schwarzmann fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2015 zu genehmigen.

TOP 5: Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende 2015

Als Finanzkraft gilt die Summe der Gemeindeabgaben, der Gemeindeertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und sonstigen Gemeindeeinnahmen. Die Berechnung der Finanzkraft für 2015, Grundlage ist der Voranschlag des Jahres 2014, ergibt einen Gesamtbetrag von € 3.473.600,-.

Beschluss: Einstimmig wird die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2015 mit € 3.473.600,- festgesetzt.

TOP 6: Petition „Rettet die Ortszentren“

Die Regio Bregenzerwald hat in einer einstimmigen Beschlussfassung die Petition „Rettet die Ortszentren“ an Landesstatthalter Rüdiger übergeben und bittet nun auch die Gemeindevertretungen um Unterstützung in dieser Angelegenheit durch eine zusätzliche Beschlussfassung. Darüber wurde bereits ausführlich im Dezember-Leandoblatt berichtet.

Wortlaut der Petition:

Die Vollversammlung der REGIO Bregenzerwald fordert daher die Vorarlberger Landesregierung auf, keine neuen großflächigen Verkaufsflächen-Widmungen außerhalb von Orts- und Stadtzentren mehr zuzulassen. Eine Erweiterung des Messeparks in Dornbirn wie medial transportiert würde für viele Handelsbetriebe im Bregenzerwald spätestens mittelfristig den wirtschaftlichen Todesstoß bedeuten, dem die Unternehmen aus eigener Kraft nichts entgegensetzen können. Die Konsequenz: Weniger Lebensqualität in unseren Gemeinden und gravierende Nachteile für BürgerInnen, Gäste und Unternehmen unserer Region.

Beschluss: Mit drei Gegenstimmen wird die Petition „Rettet die Ortszentren“ der Regio Bregenzerwald befürwortet.

TOP 7: Genehmigung des Protokolls der öffentl. Sitzung vom 24.11.2014

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 24.11.2014 genehmigt.

TOP 8: Öffentliches Gut (Straßen, Wege, Plätze) – Teilverlegungen, Teilflächenzuschläge und -abtretungen

8.1.

Vorholz: Gst 4876/4

Die Gemeindevertretung hat angrenzend an das Öffentliche Gut am 17.12.2012 eine Teilfläche des Gst 3427/2 im Ausmaß von 650 m² (Vorholz) als Bau-Erwartungsfläche gewidmet. Zur Verbreiterung der Zufahrtsstraße in diesem Bereich wurde eine Abtrennung von 15 m² und Einbeziehung dieser Teilfläche in das Gst 4876/4 Öffentliches Gut vereinbart.

Geometer DI (FH) Bernhard Ender hat am 25.04.2013 die Situation eingemessen und unter GZ 1441-13 dokumentiert.

Dem Gst 4876/4 in EZ 501 GB 91101 Alberschwende wird die Teilfläche 2 mit 15 m² aus Gst 3427/2 zugeschrieben. Die 15 m² werden um € 7,26 pro m² abgelöst, zusätzlich wurde eine Pauschale von € 300,- als Vermessungskostenbeitrag vereinbart.

Beschluss: Einstimmig wird die beschriebene Zuschreibung der Teilfläche 2 im Ausmaß von 15 m² zum Öffentlichen Gut Gst 4876/4 KG Alberschwende genehmigt. Weiters wird für diese Teilfläche 2 die Widmung für den Gemeingebrauch beschlossen.

8.2.

Tannen: Gste 4875/2 und 4872/1

8.2.1.

Den Eigentümern der Gste 3294/1 und 3298 (Tannen) wurde Baufläche gewidmet. Im Gegenzug wurde, zur

Erweiterung der Zufahrtsstraße bzw. zur Bildung einer Trompete bei der Einmündung in die Tannerstraße (Gst 4864/1), eine Grundablöse vereinbart.

Geometer DI (FH) Bernhard Ender hat am 27.11.2014 die Situation eingemessen und unter GZ 1996-14 dokumentiert.

Dem Gst 4872/1 in EZ 501 GB 91101 Alberschwende werden die Teilfläche 1 mit 21 m² aus Gst 3298, die Teilfläche 2 mit 2 m² aus Gst 4875/2, die Teilfläche 3 mit 41 m² aus Gst 3294/1 und die Teilfläche 4 mit 12 m² ebenfalls aus Gst 3294/1 zugeschrieben.

Dem Gst 4875/2 in EZ 501 GB 91101 Alberschwende wird die Teilfläche 2 mit 2 m² abgeschrieben.

Die 74 m², ohne Teilfläche 2, werden um € 7,26 pro m² abgelöst, zusätzlich wurde eine Pauschale von € 300,- als Vermessungskostenbeitrag vereinbart.

Beschluss: Einstimmig werden die beschriebene Teilflächenzuschreibungen zum Öffentlichen Gut Gst 4872/1 KG Alberschwende und die Abschreibung der Teilfläche 2 aus Gst 4875/2 Öffentliches Gut genehmigt. Weiters wird die Widmung für den Gemeingebrauch für alle Teilflächen, die den erwähnten Öffentlichen Gütern zugeschrieben werden, beschlossen.

8.2.2.

Um eine bessere Bauplatzgestaltung bzw. überhaupt eine Bauflächenwidmung zu ermöglichen, ist eine Verlegung des Öffentlichen Gutes, Gst 4875/2, an die südliche Grundstücksgrenze notwendig.

Geometer DI (FH) Bernhard Ender hat am 27.11.2014 die Situation eingemessen und unter GZ 1996A-14 dokumentiert.

Vom Gst 4875/2 in EZ 501 GB 91101 Alberschwende werden demnach

a)
abgeschrieben die Teilfläche 2 mit 75 m² an Gst 3298 in EZ 301 sowie die Teilfläche 6 mit 20 m² an das neu gebildete Gst 3294/10;

b)

zugeschrieben die Teilfläche 1 mit 95 m² aus Gst 3298 in EZ 301.

Die Gegenüberstellung ergibt in summa Flächengleichheit. Da es sich um eine Ermöglichung einer Bauflächenwidmung handelt, tragen sämtliche Kosten die Eigentümer des Gst 3298.

Beschluss: Einstimmig werden die beschriebenen Teilflächenab- und -zuschreibungen vom bzw. zum Öffentlichen Gut Gst 4875/2 KG Alberschwende genehmigt. Weiters wird die Widmung für den Gemeingebrauch für die Teilfläche 1 und die Aufhebung der Widmung für den Gemeingebrauch für die Teilflächen 2 und 6 beschlossen.

8.3.

Bühel: Gste 4886, 4956, 4957 und 4887/2, Löschung Gst 4887/3 und Neubildung Gst 5067

Die Vermessungsurkunde GZ 1043-12 des DI (FH) Bernhard Ender, Vermessungsdatum 20.11.2013, umfasst folgende Bereiche:

1. Einmessung der neuen Trasse des Güterweges Bühel vom „Bildstöckle“ bis Bauernhof Bühel 221
2. Einmessung des tatsächlichen Verlaufes der Straße von Bühel 221 Richtung Nannen
3. Auflassung des öff. Gutes Gst 4887/3 und Verlegung dieser Fläche an den Nannerbach, wird neues Gst 5067
4. Verlegung einer Teilfläche des öff. Gutes Gst 4887/2 ebenfalls an den Nannerbach (verläuft dzt. über den ostseitigen Parkplatz bei der Brüggelekopf-Talstation) = Flächengleicher Abtausch mit Teilflächen aus Gst 100/1 und 99/1, zusammen jeweils 168 m². Somit kann vom „Schießstandweg“ (Gst 4957, 4882) bis zur BK-Talstation im Wesentlichen entlang des Nannerbaches eine durchgehende Gehwegverbindung geschaffen werden.

Es handelt sich hier um eine Vielzahl von Teilflächen und Trennstücken, die von Grundparzellen des Öffentlichen Gutes ab- bzw. zugeschrieben werden. Eine erschöpfende Aufzählung ist hier nicht möglich, daher liegen die Flächen-Gegenüberstellungen (V 408) sowie die Pläne als Bestandteile dem Protokoll bei.

Die Gemeinde beteiligt sich im Rahmen des Güterwegprojektes an den Kosten für die Einmessungen 1 bis 3 wie oben angeführt. Bei Punkt 4 beteiligt sich die Gemeinde anteilig laut Aufteilung des tatsächlichen Aufwandes durch den Geometer, mindestens aber pauschal € 300,- Vermessungskostenbeitrag, da die vorerwähnte, durchgehende Gehwegverbindung im Interesse der Gemeinde gelegen ist.

Beschluss: Einstimmig werden die Teilflächenab- und -zuschreibungen vom bzw. zum Öffentlichen Gut, wie in der Planurkunde GZ 1043-12 dargestellt, genehmigt. Weiters wird die Widmung zum Gemeingebrauch für die den Öffentlichen Gütern zugeschlagenen Teilflächen sowie für das neugebildete Gst 5067 und die Aufhebung der Widmung für den Gemeingebrauch für die von Öffentlichen Gütern abgeschriebenen Teilflächen beschlossen.

TOP 9: Berichte

Die Vorsitzende informiert kurz über folgende Themen:

- Verordnung Mesmer's Stall bezüglich der Sperre der Sportplatzstraße im Winter
- ARGE Photovoltaikanlage: Für die Errichtung einer solchen Anlage auf dem Dach der VS Alberschwende-Hof wurde um die Bewilligung angesucht, diese liegt bereits vor. Die weitere Vorgehensweise im Projekt muss besprochen werden.
- Kernteam Ortsentwicklung: Die nächste Sitzung, terminiert auf den 13.01.15, muss auf den 22.01.15

verschoben werden. Alois Mätzler wird eine Sammlung der Rückmeldungen anlässlich der Informationsveranstaltungen im Oktober präsentieren.

Susanne Stadelmann erkundigt sich, wie es mit der Bildung einer Arbeitsgruppe bzgl. der Feuerwehr Müselbach aussieht. Angelika Schwarzmann antwortet, dass bisher noch nichts unternommen wurde. Angesichts der Tatsache, dass im März Neuwahlen sind, kann dies auch noch zu weiteren Verzögerungen kommen, es wäre auch nicht gut, wenn eine jetzt definierte Arbeitsgruppe nach den Wahlen umbesetzt werden müsste.

TOP 10: Umwidmungen (nicht öffentlich)

TOP 11: Zustimmungserklärung Gemeindeblatt Bregenz

Im Jahre 1964 haben sich die Gemeinden des Gemeindeverbandes Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz zu einer Verwaltungsgemeinschaft zum Zwecke der gemeinsamen Führung und Herausgabe des Gemeindeblattes für die Landeshauptstadt Bregenz sowie die Marktgemeinden und Gemeinden des Bezirkes Bregenz zusammengeschlossen. Auf Grund eines Prüfberichtes des Rechnungshofes vom Mai 2014 sind einige Änderungen der Vereinbarung dieser Verwaltungsgemeinschaft vorzunehmen. Die Zustimmungserklärung zur Änderung der Vereinbarung wurde in der Verbandsversammlung vom 20.11.2014 zu Beschluss gebracht. Die Änderungen müssen von allen beteiligten Gemeinden per Gemeindevertretungsbeschluss genehmigt werden.

Beschluss: Einstimmig wird den vorliegenden Vereinbarungsänderungen zugestimmt.

TOP 12: Genehmigung des Protokolls der nicht öffentl. Sitzung vom 24.11.2014 (nicht öffentlich)

Die Bürgermeisterin
Angelika Schwarzmann

Mit Lebensfreude älter werden beim ALT.JUNG.SEIN Kurs

Wer rastet, der rostet. Aber wer sein Gedächtnis und seine Beweglichkeit auch in den höheren Lebensjahren gezielt trainiert, schafft die Grundlage, um das eigene Älterwerden mit all den herausfordernden Seiten gut anzunehmen. Die humorvollen Übungen im bewährten Kursprogramm von ALT.JUNG.SEIN. verbessern das Kurz- und Langzeitgedächtnis. Spielerisch und humorvoll können Sie im eigenen Tempo etwa bei Wort- oder Zahlenrätseln die Merkfähigkeit und Konzentration steigern. Durch einfache Körperübungen wird die Stand- und Trittsicherheit verbessert, was äußerst wichtig für die Sturzprävention ist. Bei den wöchentlichen Treffen erhalten Sie auch Informationen, die das Leben im Alter leichter machen, etwa Gesundheits-, Ernährungs- oder Sicherheitstipps. Sie erfahren in einer frohen Gemeinschaft, wie das Älterwerden mit Humor und Gelassenheit gut angenommen werden kann, und das Entdecken der eigenen Kraft- und spirituellen Sinnquellen wird gefördert.

Lernen Sie ALT.JUNG.SEIN. beim kostenlosen Schnuppertermin im Pfarrheim Alberschwende mit Referentin Hermi Comper kennen und lassen Sie sich begeistern. In der folgenden Woche haben Sie dann Gelegenheit, beim 5-teiligen Kurs mitzumachen.

Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Alberschwende und dem Krankenpflege- und Familienhilfverein Alberschwende durchgeführt.

**Mit Lebensfreude älter werden –
ALT.JUNG.SEIN.Kurs im Pfarrheim Alberschwende**
Referentin: Hermi Comper

Kostenloser Schnupperkurs: am Mittwoch, 25.02.2015, von 09:00 – 10:30 Uhr.

Start des 5-teiligen Kurses: jeweils am Mittwoch, ab 04.03.2015, von 09:00 bis 10:30 Uhr.

Anmeldung und nähere Infos bei Hermi Comper unter Tel. 4106 (bitte abends ab 18:00 Uhr).

Kostenbeitrag: € 32,-.



Vorarlberger Familienpass

Seit über 20 Jahren profitieren Mütter, Väter, Kinder und seit kurzem auch Großeltern von den umfangreichen Vorteilen des Familienpasses. Neben wertvollen Tipps und Infos kommen Familienpass-BesitzerInnen in den Genuss ermäßigter Tarife in ganz Vorarlberg, egal ob bei Sport, Kultur oder anderen Freizeitangeboten. Zudem gibt es große Vergünstigungen bei der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel. Der Familienpass ist gratis in Ihrem Gemeindeamt erhältlich!

SCHAU! bringt frischen Wind ins Dornbirner Messengelände

Vom 26. bis 29.03.2015 werden, passend zur Jahreszeit, die fünf großen SCHAUpplätze Garten, Mobilität, Wohnen, Freizeit und Genuss angeboten. Alle Details und Infos: <http://schau.messedornbirn.at>

Familienpass-Tarif: Ein Erwachsener zahlt den Eintritt (€ 8,-), alle auf dem Familienpass eingetragenen Personen können die Messe kostenlos besuchen. Gilt auch für Großeltern in Begleitung der Enkelkinder!

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511 – 24 159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

Vereinsgeschehen...



Neues vom Musikverein... Jahreshauptversammlung

Am 24.01.2015 fand im Olgasaal Gasthaus zur Taube die Jahreshauptversammlung statt. Anschließend wurden noch 2 Musikanten für jahrelange Mitgliedschaft geehrt. Ein Dankeschön auch an Kapellmeister Simon für die tolle Probenarbeit!

40 Jahre beim MVA

Edmund Geiger ist seit 1974 beim Musikverein Alberschwende. Zuerst spielte er Klarinette, und 1978 stieg er dann auf das Tenor-Saxophon um. Er engagierte sich von Anfang an im Vorstand. Von 1987 – 1999 war er im Vorstand tätig, und seit 2006 haben wir ihn wieder dafür gewonnen.

Der Verein gratuliert Edmund zu diesem Jubiläum.

25 Jahre beim MVA

Reinhard Metzler ist seit 1990 beim Musikverein Alberschwende, er spielt Posaune. Bevor er 2010 zum Obmann gewählt wurde, war er auch schon einige Jahre im Vorstand tätig.

Der Verein gratuliert Reinhard zu diesem Jubiläum.

Beim Bregenzerwälder Ehrungsabend am Samstag, den 28.02.2015 bekommen Edmund und Reinhard vom Vorarlberger Blasmusikverband das Ehrenzeichen verliehen.

*Jubilare Reinhard Metzler
(li) und Edmund Geiger mit
Bürgermeisterin Angelika
Schwarzmann*



Musikant des Jahres

Heuer gab es sogar 4 MusikantInnen des Jahres. Musikant des Jahres wird man für die meisten Proben- und Ausrückungsbesuche. Dies sind Dür Lukas, Gmeiner Thomas, Hopfner Anna-Lena und Huber Josef. Jeder erhält den Wanderpokal für 3 Monate.

Frühjahrskonzert

Am Samstag, den 14.03.2015, um 20:15 Uhr findet unser alljährliches Frühjahrskonzert unter der Leitung von Kapellmeister Simon Gmeiner in der Turnhalle statt. Näheres im März-Leandoblatt. Flyer werden auch noch an alle Haushalte geschickt.

Schriftführerin
Melanie Hammerer



Kostümball 31.03.2015

Unser Kostümball ist inzwischen wieder Geschichte. Heuer eröffneten die **Emser Palast-Tätscher** unseren Ball. Nach der Begrüßung unserer 3 Zunftmeister Julia, Daniel und Florian zeigte unsere **Teeniegarde** ihr Können. Unsere Musik, die „**Zwoa Zirler**“, begleitete uns durch den gesamten Ball und sorgte für genügend Tanzpausen. Auch unsere Glückwichtel zeigten ihr Talent beim Tanzen als **Rassige Mexikaner**. Ebenfalls sorgte **Egon** für tiefe Einblicke (natürlich aus dem Gemeindegeschehen) und wies uns auf die vielen Talente unserer Frau Bürgermeister und unserer Gemeindevertreter hin. Den letzten Teil bestritt dann unsere **Garde**, die wieder fleißig trainiert hat. Als weitere Möglichkeit zur Freizeitgestaltung in Alberschwende zeigten unsere Zünftler als „**Rettungsschwimmer**“ ihre Fähigkeiten. Für uns als Faschingszunft gibt es nur noch eines zu sagen, und zwar **DANKE** an unsere Besucher, DANKE an unseren Ausschuss, DANKE an unsere Mitwirkenden vor, hinter und auf der Bühne, DANKE an das Barteam und DANKE an alle, die unseren Kostümball zu einem besonderen Ereignis machten.





Funken 22.02.2015

Weiters möchten wir die Alberschwender Bevölkerung zu unserem Funken am **22.02.2015** recht herzlich einladen. Bereits um **17:00 Uhr** beginnen wir mit dem Aufbau des Kinderfunkens, den wir danach auch gleich abbrennen werden. Um **19:00 Uhr** beginnt dann das Abbrennen des großen Funkens mit einem Feuerwerk. Für beste Bewirtung inkl. frischer Funkenküachle ist natürlich gesorgt.

Weitere Infos und Fotos über unsere Aktivitäten auf unserer Homepage „faschingszunft.alberschwende.net“ oder auf Facebook „Faschingszunft Alberschwende“.

Faschingszunft Alberschwende

Ortsfeuerwehr Müselbach



JHV mit 50 Jahre Ehrung – Tätigkeiten 2014

Am traditionellen zweiten Samstag im Jänner, dem 10.01.2015, hat die Ortsfeuerwehr Müselbach wieder ihre alljährliche Jahreshauptversammlung im Gerätehaus abgehalten.

Einsätze:

Im Tätigkeitsjahr 2014 waren 6 Einsätze erforderlich. In der Statistik verzeichnet mit 1 Brandeinsatz, 4 Technische Einsätze und 1 Nachbarschaftshilfe.

Tätigkeiten:

Ordnungs- und Absperrdienste, Brandwachen, Schulungs- und Übungsdienste, Sitzungen, Festbesuche, kirchliche Anlässe, Teilnahme bei verschiedenen Wettbewerben, Einzeltätigkeiten und Mithilfe beim Landesfeuerwehrfest in Alberschwende waren die weiteren in größerer Anzahl angefallenen geleisteten Tätigkeiten.

Ein Kegelabend im Frühjahr und ein Oktoberfest im Herbst wurden zur Förderung der Kameradschaft und Wertschätzung der Arbeit veranstaltet.

Insgesamt haben bei einer Anzahl von **231 verschiedenen Tätigkeiten 1.128 Mann 2.982 Stunden** geleistet.

Wettbewerbe:

Auch im Jahr 2014 hat unsere Wettkampfgruppe in leicht geänderter Aufstellung wieder an verschiedenen Bewerben teilgenommen.

Beste Ergebnisse:

- **Schnellste Tagesbestzeit** in Bronze beim Angriffscup in Feldkirch Nofels,
- **Rang 3** beim Angriffscup in Satteins,
- **Rang 3** in Alberschwende, **FLA Bronze**,
- **Rang 2** in Alberschwende, **BFLA Bronze**,
- **Rang 1** in der Gesamtwertung des **Vorarlberger Bronzescup**.

Angelobung:

Das Probejahr erfüllt haben **Dominik Bechter** und **Werner Bolter**. Mit der Angelobung durch Kommandant **Herbert Bolter** wurden sie als Mitglieder endgültig aufgenommen.

Neueintritte:

Neu der Ortsfeuerwehr beigetreten ist **Matthias Pacher** aus Andelsbuch. Nach seinem Wohnungswechsel nach Müselbach hat er Interesse zur Mitgliedschaft bekundet.

Mannschaftsstand Jänner 2015:

25 Aktive männlich, 1 weiblich, 8 Ehrenmitglieder und 2 Passivmitglieder. Gesamtmannschaftsstand: **36 Mitglieder**.

Ehrung 50 Jahre:

Für **50 Jahre Mitgliedschaft** wurde Ehrenmitglied **Rupert Winder** geehrt. Die Verlesung des Mitgliederstammblates durch **Herbert Bolter** informierte über die Leistungen und Tätigkeiten des Jubilares. Weiters hat Rupert als Fotograf der Nachwelt viele Feuerwehreignisse in der Vergangenheit dokumentiert und festgehalten.



Jubilar und Ehrenmitglied Rupert Winder

Auch ist der jüngeren Generation nicht mehr bekannt, dass er früher maßgeblich zum Zustandekommen einer Alarmsirene beigetragen hat und von Beginn an bei seinem Wohnhaus der Sirenenstandort war. Zusammen mit seiner Familie wurde dann, fast unglaublich, viele Jahre im Ernstfall und jeden Samstagmittag der Probealarm ausgelöst. Im Namen der Feuerwehr und der gesamten Bevölkerung **ein großes Dankeschön!**

Die Ehrung ist dann von Bezirksvertreter **Bertram Leitner** vollzogen worden. Im Namen des Landesfeuerwehrverbandes dankte er Rupert und seiner Gattin **Annelies** für die vielen Jahre freiwilliger Arbeit für die Allgemeinheit.

Der Schriftführer
Kaspar Bolter



bäuerinnen alberschwende & müselbach

Kräuterkunde für den Hausgebrauch

Annette Hehle stellt mit uns Kräutersalz, Blütentee und eine einfache Kräutersalbe her.

Termin: Donnerstag, 26.02.2015, 20:00 Uhr, VMS
Alberschwende

Unkosten: € 15,- pro Person

Anmeldungen bitte an Manuela Ritter, Tel. 0664 / 52 33 578

Winterwanderung am Hochhäderich

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren zum Hochhäderich-Parkplatz. Von dort machen wir eine gemütliche Rundwanderung durch die verschneite Landschaft zur Moosalpe (ca. 1 Stunde). Wer nicht wandern möchte, hat die Möglichkeit, eine Schlittenfahrt zu machen. Anschließend stärken wir uns bei der Moosalpe mit Kaffee und Kuchen für die Heimfahrt.

Termin: Mittwoch, 04.03.2015, 13:00 Abfahrt Dorfplatz, bei Schlechtwetter verschieben wir die Wanderung um eine Woche auf den 11.03.2015

Unkosten: ca. € 9,- pro Person für die Schlittenfahrt (freiwillig)

Anmeldung bitte an Martha Bolter, Tel. 7127, oder Renate Bereuter, Tel. 0664 / 64 66 609.

Vorankündigung Landesbäuerinnentag

Der diesjährige Landesbäuerinnentag findet am **19.03.2015** im BSBZ Hohenems statt. Nähere Informationen dazu folgen im nächsten Leandoblatt oder im Ländle.

Aus Chortheater wird LEANDOBÜHNE

Es war das Jahr 1961, in welchem die Alberschwender Geschichte schrieben, indem sie das Theater des Kirchenchores ins Leben riefen, welches heute vielerorts als Chortheater bekannt und geschätzt wird.

Mehr als 50 Jahre lang erfreuten die vielseitigen Theaterstücke die Herzen des Publikums.

Doch die Ära des Chortheaters ging mit dem letzten Stück „Der Vorname“ zu Ende, was zu bedeuten hatte, dass es von nun an keine ortseigene Theatergruppe mehr geben sollte.

Theaterfreunden, wie wir es sind, war klar, es muss weitergehen mit dem Theater in Alberschwende. Mit dem neuen Verein LEANDOBÜHNE möchten wir die Theatertradition in unserer Gemeinde fortleben lassen.

Bereits jetzt sind die Vorbereitungen für das nächste Stück im Dezember 2015 in vollem Gange, und dafür benötigen wir SchauspielerInnen sowie HelferInnen. Wenn du dich angesprochen fühlst und einfach mal ein bisschen Theaterluft schnuppern möchtest, dann melde dich bei uns. Wir freuen uns über Zuwachs bei der LEANDOBÜHNE.



Armin Thaler	Tel. 0699 / 199 90 318
Georg Fischer	Tel. 0650 / 247 18 00
Annemarie Bereuter	Tel. 0664 / 150 57 27
Gerhard Immler	Tel. 0664 / 141 97 71
E-Mail	info@leandobuehne.at

Das Theater:

**Der seligste Schlupfwinkel für diejenigen,
die ihre Kindheit heimlich in die Tasche gesteckt
und sich damit auf und davon gemacht haben,
um bis an ihr Lebensende weiterzuspielen.**

(Max Reinhardt)

LEANDOBÜHNE
die neue Theaterbühne in Alberschwende



Neues vom Schiclub

Inzwischen konnten wir aufgrund der guten Schneelage schon viele Trainingseinheiten auf dem Brüggele absolvieren. Und mit dem SK Kehlegg haben wir dank unseres Sportwartes Heinz Kissling eine Trainingskooperation vereinbart: Etwa fünf Kehlegger NachwuchsläuferInnen trainieren bei uns mit, dafür können wir am Sonntag mit ihnen am Bödele mittrainieren, da sie dort einen reservierten Hang zur Verfügung haben.

Und auch die ersten Rennen fanden inzwischen statt. Der **Tannerberg-Riesentorlauf** am 24.01.2015 wurde heuer wieder ins Programm aufgenommen, wegen der Schneelage musste das Rennen jedoch am Brüggele-Schleplift durchgeführt werden. Aufgrund der unsicheren Durchführung des Rennens gab es auch nur relativ wenig Anmeldungen. Für den SC Alberschwende konnten Jos Plötzeneder, Mathias Metzler und Christian Willam ihre jeweiligen Klassen gewinnen, dazu kamen noch 7 weitere Stockerplätze.

Bereits ein Höhepunkt der heurigen Schisaison war das **Mannschaftenrennen** am 01.02.2015, wettermäßig wurde die ganze Palette von Sonnenschein bis zu Schneefall geboten. Es war ein tolles Rennen mit 26 Mannschaften, die über 100 RennläuferInnen konnten die Strecke größtenteils gut bewältigen, und der Spaß kam auch nicht zu kurz!

Bei den **Kindern** gewannen die „**Power Entchen**“ vor den „Nachwuchslitzern“.

Den Titel in der **Schülerklasse** errang das Team des „FCA U16 I“ vor der 2. Mannschaft des „FCA U16“ und den „Cool Runnings“.

Die „**Schiclubladies**“ gewannen den Siegerpokal in der **Damenklasse** und freuen sich, wenn nächstes Jahr mehr Damenmannschaften um den Sieg fahren!

Den Titel in der **allgemeinen Klasse** sicherte sich die Mannschaft der „**FCA All Stars**“ vor dem „A-Team“ und dem „FCA Future-Team“.

Vielen Dank allen teilnehmenden Mannschaften!



Die nächsten Rennen sind im Laufe des Februars die drei ALBUBI-Rennen gemeinsam mit den Schiclubs aus Buch und Bildstein.

Ein weiterer Höhepunkt wird dann die alljährliche **Vereinsmeisterschaft am 28.02.2015** werden – wir freuen uns schon auf viele Anmeldungen!

Und tags darauf, am **01.03.2015**, findet erstmals ein **Wäldercup-Springen in Alberschwende** statt. Hier können die TeilnehmerInnen mit Alpinski auf einer Schanze auf Weitenjagd gehen, und sie freuen sich sicherlich über viele Zuschauer.

Ergebnisse und Termine sind wie immer auf unserer Homepage ersichtlich – schaut einfach rein unter: **www.scalberschwende.at**

Mit sportlichen Grüßen,
der Schiclub Alberschwende

Fein- und Grobmotorik in der Spielgruppe



Kinder wollen hüpfen, klettern, balancieren. Dieser natürliche Bewegungsdrang hat eine wichtige Funktion für die gesamte Entwicklung.



Denn wenn Kinder sich bewegen – und damit sind grob- und feinmotorische Aktivitäten gemeint –, dann trainieren sie zugleich ihre geistige Fitness.



Sie stärken dabei ihre sozialen und emotionalen Fähigkeiten, und sie können kreatives Potential freisetzen – kurz: Sie entwickeln dabei ihre gesamte Persönlichkeit.

Das Spielgruppenteam



Frühstückstreff

Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr
25. Februar
11. / 18. / 25. März

Beim EKIZ-Frühstück geht es ganz gemütlich zu: Wir bedienen uns beim reichhaltigen Buffet, unterhalten uns, und die Kinder spielen, turnen (Juckraum) und basteln gemeinsam. Das Frühstück ist offen für alle mit Babys oder kleinen Kindern und ist auch eine gute Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Nachmittagstreff

Donnerstag von 14:00 – 16:30 Uhr (zeitgleich mit Elternberatung)
19. Februar
05. / 19. März
Es gibt Kaffee und Kuchen.



Bastelnachmittag

Am Mittwoch, 4. März, von 14:30 – 17:00 Uhr basteln wir im EKIZ eine hübsche **Osterdekoration** und gestalten bunte Eier. Daneben gibt es eine Jause mit Kaffee und Kuchen, und es ist auch Raum zum Spielen. Wir laden alle kreativen Kinder und Eltern herzlich dazu ein.

Workshop: Tragen! Aber wie?

Jedes Kind wird getragen. Die Frage ist nur wie? Am Arm? Im Tragetuch? In einer Trage?

Wir erklären Ihnen, worauf Sie beim Tragen achten sollten und zeigen Ihnen verschiedene Möglichkeiten, die Sie auch ausprobieren können. Es gibt keine Altersgrenze der Kinder.
Referent: Isabelle Philipp-Equey
Termin: 19.02.2015

Zeit: 14:00 – ca. 16:00 Uhr

Ort: Räume Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende

Kursbeitrag: € 20,-

Anmeldung: Elisabeth Bereuter: Tel. 0664 / 38 42 046



Spielzeug- und Kleiderbasar

Samstag, 07.03.2015

von 13:30 – 15:30 Uhr



im EKIZ-Trittroller in Alberschwende

(Seiteneingang Hermann Gmeiner Saal)

Wir verkaufen für euch gut erhaltene Spielwaren aller Art, Kinderbücher, Schuhe, Fahrzeuge, Fahrräder und Co., Frühlings- und Sommerbekleidung (auch Markenware) von Größe 62 bis Größe 134.

Neben dem Verkauf dürfen sich eure Kinder in unseren Räumlichkeiten austoben. Wir laden euch auch zu Kuchen und Kaffee ins Eltern-Kind-Zentrum ein.

Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag, 07. März, von 9:00 – 10:00 Uhr. Der Preis wird vom Verkäufer selbst bestimmt, 15% des Verkaufserlöses kommen dem Eltern-Kind-Zentrum zugute.

Anmeldung zum Verkauf und Informationen bei:
Isabella Eiler, Tel. 0664 / 75 08 70 89,
Mail: isabella_eiler@hotmail.com

EINLADUNG zur JHV

Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen findet am **26.02.2015** um **20:00 Uhr** (formelle Eröffnung um 19:30 Uhr) im **Gasthaus Taube** statt. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein!

Wir hoffen, viele von euch bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen!

**Bis bald,
euer EKiz-Team**



... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Rosenmontag	16. Februar	14:15 – 16:00 Uhr	Helene
Dienstag	24. Februar	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha
Montag	2. März	14:15 – 16:00 Uhr	Helene
Dienstag	10. März	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha
Montag	16. März	14:15 – 16:00 Uhr	Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Kameradschaftsbund Alberschwende



Kameradschaftsbund- und Ortsvereine-Mannschafts-Rodelrennen 2015

Bei guten äußeren Bedingungen, ging das diesjährige Kameradschaftsbund- und Ortsvereine-Mannschafts-Rodelrennen über die Bühne.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Egon Gmeiner und seinem Team für die perfekte Errichtung und Präparierung der Rennstrecke. Ein großes Dankeschön auch an die Teams der Zeitnehmung, der Gastronomie und natürlich dem beachtlichen Teilnehmerfeld von zahlreichen Einzelrodlern und 18 Mannschaften.

Die Schnellsten jeder Klasse:

Kameradschaftsbund Allgemeine Klasse I

1. Gmeiner Thomas	00:41,11
2. Rusch Tobias	00:44,80
3. Sohm Philip	00:46,13

Kameradschaftsbund Allgemeine Klasse II

1. Bereuter Anton	00:44,54
2. Sutterlüty Armin	00:46,56
3. Sohm Hubert	00:46,92

Finalrennen der 10 Schnellsten

1. Gmeiner Thomas	00:43,04
2. Gmeiner Lukas	00:43,16

3. Bereuter Alfons	00:43,38
4. Sohm Tobias	00:44,71
5. Bereuter Anton	00:44,99
6. Sohm Philip	00:45,17
7. Schedler Patrik	00:46,18
8. Rusch Tobias	00:46,38
9. Sutterlüty Armin	00:46,53
10. Sohm Hubert	00:47,25

Gästeklasse Herren

1. Gmeiner Lukas	00:42,98
2. Sohm Tobias	00:43,24
3. Schedler Patrik	00:45,95

Gästeklasse Damen

1. Bereuter Gabi	00:55,24
------------------	-----------------

Ortsvereine-Mannschafts-Rodelrennen:

Schüler und Jugendliche

1. Fußballclub	03:17,93
(Berlinger Jodok, Schedler Fabian, Fetz Maximilian, Sohm Paul)	

Allgemeine Klasse

1. USG Alberschwende I	02:01,51
(Sutterlüty Jürgen, Rusch Tobias, Sohm Tobias, Sutterlüty Armin)	

2. Feuerwehr Alberschwende I	02:17,17
(Bereuter Alfons, Bereuter Anton, Schedler Patrik)	

3. Lebenswert Fischbach	02:19,49
(Flatz Erich, Flatz Tobias, Kneller Stefan, Winder Marcus)	



Obmann: Berlinger Gerhard, A-6861 Alberschwende, Schwarzen 909
☎ 05579/7147 E-Mail: gerhard@berlingers.com

Einladung – Vortragsabend zum Themenbereich Bienen/Imkerei und Permakultur

Der OGV-Alberschwende und BZV-Alberschwende laden zu einem gemeinsamen Vortragsabend ein. Als Vortragende konnten wir zwei bekannte Referenten aus dem Ländle gewinnen, die zu Themen aus dem Bereich der Bienen/Imkerei sowie der Permakultur referieren.

Wann: Montag, 02.03.2015, 20:00 Uhr
Wo: Hermann Gmeiner Saal, Alberschwende

Vortrag 1: „Vielfalt im Garten für Mensch, Tiere und Insekten“

Referent: Armin Rauch, Dünserberg

In Dünserberg betreibt Armin Rauch mit seiner Frau Dorothea auf 900 m Seehöhe einen vielfältigen Bio- und Nutzgarten nach Vorgabe der Permakultur. Es werden verschiedenste Gemüseraritäten kultiviert. Die Jungpflanzen kommen alle aus eigener Anzucht. Im Garten sind zudem allerlei Kräuter, Obst-, Nuss- und Beerensorten zu finden. Auf dem Bauernhof gesellen sich natürlich auch verschiedene Tiere wie Rinder und Legehennen. Neben der landwirtschaftlichen Fachausbildung absolvierten Dorothea und Armin Rauch zahlreiche Zertifikatslehrgänge wie Permakulturberater, Bodenpraktiker für das Grünland und Sortenspezialitäten, Baumwärter, Edelbrandsommelier, Kräuterpädagoge, Wanderführer und Schule am Bauernhof.



Vortrag 2: „Der Wert der Bienen für den Menschen“
Referent: Mag. Rudi Pfeiffer, Dornbirn

Mag. Rudi Pfeiffer, Inhaber der Stadtapotheke in Dornbirn, ist ein vielgefragter Vortragsreferent, wenn es um das Themenumfeld Gesundheit und Alternativmedizin geht. Als begeisterter Hobby-Imker hat er entsprechendes Fachwissen darüber, welchen Nutzen Bienen für Menschen haben.

Die beiden Vorträge dauern jeweils ca. 40 Minuten. Nach jedem Vortrag gibt es für die Zuhörer die Möglichkeit, an den Referenten Fragen zu richten.

Der OGV-Alberschwende und BZV-Alberschwende freuen sich auf viele Besucher zu diesem interessanten Vortragsabend!

ALTPAPIERSAMMLUNG

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den 28. Februar 2015, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt!

Achtung:

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN Altpapier! Diese gehören in den Müllsack bzw. den gelben Sack!

Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende

Kontakt:

Landesverband Vorarlberg
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
office@v.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/vorarlberg

05522/77000
NOTRUF: 144



Aus Liebe zum Menschen.





Einladung zum Vortragsabend „Der Garten für die junge Familie“

Die Obst- und Gartenbauvereine des Bregenzerwaldes laden gemeinsam zu einem Vortragsabend unter dem Titel „Der Garten für die junge Familie – Gesundes, Erholung und Natur im eigenen Garten erleben“ ein. Unsere beiden Fachreferenten, Gärtnermeisterin Regina Metzler, Andelsbuch, sowie Andreas Dür, Gärtnermeister aus Alberschwende, möchten allen Gartenfreunden und Interessierten einfache Grundkenntnisse zur Entstehung des eigenen Traumgartens – gepaart mit vielen hilfreichen Tipps und Informationen – vermitteln.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Vorbereitung zur Gartenentstehung
- Der Garten als erweiterter Wohnraum
- Beerengarten
- Gemüsegarten
- Ziergarten
- Kräutergarten
- Natur erleben im Garten



Die Veranstaltungstermine:

20.02.2015 um 20:00 Uhr im Gebhard-Wölfle-Saal in Bizau

24.02.2015 um 20:00 Uhr im Vereinshaus in Andelsbuch

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Mehr Infos zu dieser Veranstaltung auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Hinweis:

Dieser Vortragsabend findet anstelle des im Jänner-Leandoblatt vorangekündigten Gartenseminars statt.

Baumschnittkurs – Seminar für Freizeitgärtner



Die Obst- und Gartenbau-Vereine des Bregenzerwaldes veranstalten im Frühjahr ein dreitägiges Baumschnittkurs-Seminar für interessierte Freizeitgärtner. Das Kursprogramm richtet sich vor allem an Anfänger, die sich Grundkenntnisse und erste Praxiserfahrungen beim Schneiden von Bäumen aneignen möchten. Erfahrene Baumwärtner zeigen in Kleingruppen die richtige Vorgangsweise, beantworten Fragen und geben den Teilnehmern die Möglichkeit, selbst aktiv mitzuarbeiten. Jeder Kursteilnehmer soll nach dem Schnittkurs in der Lage sein, seine eigenen Bäume im Garten fachgerecht zu schneiden.

Seminarprogramm:

Donnerstag, 26.02.2015, um 19:00 Uhr
Theorie – Bäume schneiden,
im Wirtshaus zur Taube, Alberschwende

Freitag, 27.02.2015, ganztägig
Praxis – Schneiden von Spindeln und Jungbäumen

Samstag, 28.02.2015, ganztägig
Praxis – Pflegeschnitt bei Hochstämmen

Die Kosten für dieses Baumschnittkurs-Seminar betragen € 50,-. Alle weiteren Infos zum Kursprogramm werden am ersten Kursabend bekanntgegeben (Treffpunkte Praxis-Kursteil, etc.).

Anmeldungen:

Ing. Peter Klaus Gmeiner, Obmann OGV Alberschwende, Tel. 4713, E-Mail: peter.gmeiner@vol.at oder bei Hans Meusburger, Gebietsvertreter Bregenzerwald im Landesverband Obst- u. Gartenkultur Vorarlberg, Tel. 0664 / 24 93 408, E-Mail: hans.meusburger@gmail.com

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer!

Mehr Infos zu dieser Veranstaltung auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder auf facebook OGV-Alberschwende.

Yoga in der Fastenzeit

Durch die Hatha-Yoga-Übungen soll die Lebensenergie (Prana) wieder zum Fließen gebracht und so die geistige Konzentration gefördert werden. Ziel ist die körperliche und geistige Entspannung. Die Yoga-Einheiten werden mit einer Tiefenentspannung abgeschlossen.



Hatha-Yoga und Gesundheit

Inzwischen existiert eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien zu den positiven Auswirkungen von Hatha-Yoga bezüglich gesundheitlicher Beschwerden. Gelindert werden können beispielsweise Schlafstörungen, Rückenschmerzen, Bluthochdruck (Hypertonie), chronische Kopfschmerzen, Herzinsuffizienz und Asthma bronchiale. [Wikipedia de]

Die einfachen Übungen sind für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Wann	ab Donnerstag, 26. Februar 2015, 20:00 bis 21:30 Uhr
Wo	5 Einheiten Kleiner Turnsaal VMS
Kosten	€ 48,- für Mitglieder / € 58,- für Gäste € 14,- Einzelabend/Schnupperabend Ermäßigung für Ehepaare
Mitbringen	bequeme, warme Kleidung, zwei Decken
Anmeldung	Silvia Jagschitz, Tel. 4479

Yoga mit Alice Schwarzmann

Mit der **März-Ausgabe der Kneipp-Zeitschrift** werden die **Mitgliedsausweise 2015** verteilt. Bei Kneipp-Aktiv-Veranstaltungen bitte den Ausweis mitbringen. Intersport Spettel Alberschwende gewährt 10% Rabatt auf reguläre Waren bei Vorlage des Ausweises.

60 Jahre KneippAktivClub Alberschwende

Ein Grund für einen besonderen Ausflug!

Wir laden herzlich zu unserer Jubiläumsreise nach Adelboden/Bern ein!

Imposant, geheimnisvoll, schön – so präsentiert sich die Berg- und Gletscherwelt des Berner Oberlandes. Eingebettet in diese atemberaubende Landschaft liegt Adelboden (1353m).

Termin: Freitag, 09. bis Sonntag, 11. Oktober 2015

Reisebeschreibung: siehe Leandoblatt Jänner 2015

Leistungen:

- Fahrt mit modernem Bus der Firma Weiss-Reisen
- Ausflüge lt. Programm, inkl. Eintritt Freilichtmuseum, inkl. Seilbahnfahrt Engstligenalp Stadtrundfahrt Bern
- Kaffeepause und Mittagsjause
- 2x Übernachtung/Frühstück im Hotel Crystal***, Adelboden (Basis DZ/DU/WC)
- 2x Abendessen im Hotel – 5 Gangmenü mit Salatbuffet!

Jubiläumspreis pro Person:

Für **Kneipp-Alberschwende Mitglieder: € 285,-, Gäste: € 325,-**
 Einzelzimmerzuschlag: € 38,- (für 2 Nächte)

Extra: Reisekomplettschutzversicherung: € 19,- pro Person (spät. bis 3 Mon. vor Abreise buchen)



Schnell-Entschlossene können bei Einzahlung (= Anmeldung) **von € 100,- bis zum 30.04.2015** bei der Raiffeisenbank Alberschwende, Kto.Nr. 49940, noch zusätzlich €

30,- pro Person sparen!

Anmeldeschluss:

1. August 2015

Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

15.1.2015 Neujahrsempfang

Ins Hotel Engel haben wir zum „Neujahrsempfang“ eingeladen. Unsere Freude war groß, als wir 47 Frauen und Männer begrüßen konnten.

Auf dem Programm stand zum Anfang Seniorengymnastik mit Roswitha, die uns richtig einheizte, um gesund und beweglich durch das neue Jahr zu kommen. Dann folgte der gemütliche Teil:

- mit Gesang, begleitet von der Seniorenmusik (Hermann, Hubert, Irene, Mathilde, Roswitha und Wiese und Zitherklängen von Hedwig)
- mit humorigen und besinnlichen Texten zum Jahreswechsel, gelesen von Irene und Mathilde
- mit der Gratulationsfeier für die im November und Dezember Geborenen
- nicht zu vergessen mit Jassen natürlich
- als absoluter Höhepunkt: Edwin Mennel zeigte uns in seinen Powerpoints wunderbare Bilder unserer Heimat, Natur, Tradition und Kultur
- und mit Gutem und Gehaltvollem aus Küche und Keller

So verging der Nachmittag in dieser frohen Runde sehr schnell, und gut gelaunt verabschiedeten wir uns bis zum nächsten Treffen.



Die anwesenden Mitglieder, die im November und Dezember 2014 Geburtstag hatten.



Programmorschau vom 13. Februar bis 31. März 2015

- 19.2.15 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube
26.2.15 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
3. + 4.3.15 **VS** Landeskegelmeisterschaft in Koblach
05.3.15 Do 13:30 Uhr Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die Jänner- und Februargeborenen unter Mitwirkung der Seniorenmusik und Seniorenturnen mit Eiler Roswitha im Wälderstüble. Natürlich sind auch alle Mitglieder willkommen, die nicht gerade in diesen Monaten Geburtstag haben.
- 12.3.15 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar
12.3.15 Do **BW** Winterwanderung vom Kalbelesee zum Körbersee
- 13.3.15 Fr 14:00 Uhr – **besinnlicher Nachmittag** – Hl. Messe mit Peter Mathei im Pfarrheim. Anschließend Vortrag über ein Projekt Albanien (Schüler helfen Schülern) von Wohlgenannt Paul aus Wolfurt. Anstatt des Messopfers wird nach dem Vortrag um freiwillige Spenden gebeten.
- 19.3.15 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“
- 27.3.15 Fr 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Freitag, 27. März 2015
um 14:00 Uhr im Pfarrheim Alberschwende**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Bereuter Irene
2. Verlesung des Protokolls der letzten JHV vom 28.3.2014.
3. Jahresrückblick vom 28.3.2014 bis heute mit Fotochau und Kommentaren.
4. Kassabericht zum 31.12.2014 – Kassier Gmeiner Egon
 - a) Bericht der Rechnungsprüfer: Gmeiner Hedwig und Rohn Lieselotte

- b) Entlastung des „Teams“ durch die Jahreshauptversammlung
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Kurzreferat von LO Dr. Gottfried Feurstein (Thema je nach Aktualität)
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Allfälliges

Voranzeige:

Einladung zur Seniorenreise nach Prag vom 15.06. – 18.06.2015

Busunternehmer: Beate und Werner Hagspiel, Hittisau

Abfahrt:

15.06.2015, Montag, um 06:00 Uhr Alberschwende-Dorfplatz mit den üblichen Zustiegemöglichkeiten

Ankunft:

18.06.2015, Donnerstag, um 20:00 Uhr in Alberschwende

Route:

Alberschwende – Hörbranz – München – Pilsen – Prag.
Prag – Regensburg – München – Alberschwende

Reiseangebot: (im Preis enthalten)

- Reise im komfortablen Fernreisebus
- Erfahrener Buslenker
- Tschechische Straßensteuer
- Parkplatzgebühren
- Jause und 1 Getränk bei Frühstückspause (bei der Hinfahrt)
- 2 mal Abendessen im Hotel
- 3 mal Nächtigung im 4 Sterne Hotel + Kurtaxe
- Mittagessen in Pilsener Brauereigaststätte (Kleines Gulasch inkl. Pilsener Bier)
- 1 mal Führung in Pilsen (2 Stunden)
- Schiffsparty auf der Moldau ca. 2 ½ Stunden
- Buffet kalt und warm mit Musik auf dem Schiff
- Fahrt mit der historischen Straßenbahn (1 Stunde) in Prag, inkl. Musik u. 1 Getränk
- 1 mal ganztägige Stadtbesichtigung in Prag, (Altstadt, Kleinseit u. Prager Jesulein)

- 1 mal halbtägige Stadtbesichtigung (Prager Burgberg)
- Eintritte Prager Burg (St. Veitsdom, Vladislavsaal, Goldenes Gässchen)
- St. Georgsbasilika und Daliborkaturm

Reiseleitung während der Besichtigungen!

Preis pro Person € 370,-, inklusive Stornoversicherung pro Person € 25,-

Eventuelle Zusatzkosten: Einzelzimmerzuschlag für 3 Nächte € 93,-

Das 4 Sterne Hotel de Luxe Clarion liegt günstig in perfekter Erreichbarkeit des Prager Stadtzentrums, direkt neben dem U-Bahnhof verbunden mit einem Einkaufszentrum. Es bietet den Gästen ein Wellness-Zentrum mit Schwimmbad. Die Brasserie „Veduta“, das Gourmet-Restaurant, sowie das Restaurant „Tvrz“ bieten eine große Auswahl an Gerichten. Für das Mittagessen werden landestypische Gasthäuser reserviert.

Gültiger Reisepass unbedingt notwendig! Bequemes Schuhwerk wird empfohlen!

Den genaueren Reiseverlauf erhaltet ihr beim besinnlichen Nachmittag am 13.3. um 14:00 Uhr im Pfarrheim – zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Information bei
Mathilde Sohm, Tel. 0664 / 34 59 219
Roswitha Rinderer, Tel. 0664 / 97 25 917

Fotos und Berichte: Sohm Mathilde, Gmeiner Fränzl, Gmeiner Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at

Theater inspiriert vom Zeitgeschehen

„Vorhang auf und Bühne frei“ – unter diesem Motto findet am 14. März 2015 ein Zeitungstheater Workshop statt. Es werden Tagesmeldungen vom 14.03.2015, sowie Themen, die die Gesellschaft momentan bewegen, aus verschiedenen Blickwinkeln spielerisch in Szene gesetzt. Das Resultat werden die Teilnehmer am Abend, 20:15 Uhr, auf die Bretter der Kulturbühne in Mesmers Stall in Alberschwende bringen.

Theatralische und musikalische Beiträge sowie in Worte gefasste Gedanken zu dem gespielten Thema erwarten Kulturhungrige an diesem Abend. Auch für kulinarische Genüsse ist gesorgt.

Unter den Teilnehmern befinden sich auch Mitglieder des neu gegründeten Theatervereines „LEANDOBÜHNE“ aus Alberschwende. Ein Zeichen dafür, dass die Vorarlberger Theaterszene lebt.

Man darf gespannt sein, was die 20 Schauspieler an diesem Tag erarbeitet haben und zum Besten geben werden. Es freuen sich die Künstler, groß und klein, mit unserem Reisemobil Erde ein paar gemütliche Stunden durch unser Sonnensystem zu gleiten.



50 Jahre FC Sohm Alberschwende

... und man soll die Feste feiern wie sie fallen

Lang, lang ist's her, seit die Pioniere des FC Alberschwende im Jahr 1965 den Grundstein für unseren Verein gelegt haben (danke im Nachhinein). Wir beabsichtigen daher, heuer die eine oder andere Aktivität zusätzlich zum normalen Vereinsgeschehen zu setzen und freuen uns, wenn du dabei bist. Nachstehend ein Auszug aus dem Jahresprogramm (Änderungen vorbehalten):

Jubiläumssitzung des Vorstandes – 31.03.2015

Wir treffen uns im Vorhof des Gasthof Lässer, also genau an jenem Ort und am selben Tag, an dem die Gründungsversammlung stattgefunden hat, um 19:30 Uhr. Nach der Eröffnung und Begrüßung werden wir uns je nach Anzahl der Anmeldungen in eine Räumlichkeit vor Ort begeben, um die weiteren Programmpunkte über die Bühne zu bringen, u.a. die Präsentation der Vereinschronik.



Hiezu sind alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins eingeladen. Wir bitten jedoch um eine verlässliche Nachricht an Nicole Betsch bis 04.03.2015 über eine Teilnahme, damit die weiteren Planungen erfolgen können (nicole.betsch@fcalberschwende.com oder Tel. 0664 / 75 05 31 76).

Preisjassen 2015 – zu hause oder am 22.03.2015 im Clubheim

Nachdem das 1. FC-Preisjassen letztes Jahr ganz ordentlich funktioniert hat, laden wir euch auch dieses Jahr wieder ein, daran teilzunehmen. Und mit etwas Glück bei der Ziehung der Stichzahl können ganz passable Preise gewonnen werden (1. Preis – € 500,-, 2. Preis – € 400,-, 3. Preis – € 300,- und viele tolle Sachpreise).

Es besteht ab sofort die Möglichkeit, einen zünftigen Jass auch in den eigenen vier Wänden „zu klopfen“. Die Jasserliste kann zu den üblichen Öffnungszeiten beim Blumengeschäft Gunz abgeholt und auch wieder abgegeben werden (oder bei einem Vorstandsmitglied) bzw. auch von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Die Abschlussveranstaltung mit Festlegung der Stichzahl findet am 22.03.2015 im Clubheim statt. Hier besteht die letzte Chance zwischen 10:00 und 16:00 Uhr, sich in der Gewinnerliste einzutragen (anschließend Preisverteilung).

Flohmarkt – 21.03.2015

Dieser findet im Clubheim statt. Hier können nicht mehr benötigte oder gesuchte Fußballutensilien (Schuhe, Bekleidung,... primär natürlich für die Nachwuchsspieler gedacht) ge- oder verkauft werden (Abgabe 14:00 – 15:00 Uhr, Verkauf 15:00 – 16:30 Uhr).

Saisonabschluss – 13.06.2015 mit Live-Musik

Käseklatsch – Präsentation des Vereines im Sommer
Spiel SCR Altach – Alberschwende – Bundesligafußball in Alberschwende
Ortsvereineturnier – 12.07.2015

Jugendcamp – 17.07. – 19.07.2015

Abschlussturnier sämtlicher U7/U9 Mannschaften aus Vorarlberg – Sommer 2015
und dies oder jenes mehr

Neueröffnung

Manuel **Bereuter**
Malermeister

**Alles aus einer Hand,
Qualität und Innovation**

Nach meiner 20 jährigen Berufserfahrung, habe ich mich entschieden, mein erlerntes Knowhow und meine langjährigen Erfahrungen direkt an den Kunden weiterzugeben.

Mein Angebot als Malermeister geht weit über einfache Maler- und Anstreicherarbeiten hinaus!

- Malerei
- Farbberatung und Farbkonzepte
- Fassaden und Innenraumgestaltungen
- Renovier- und Restaurierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Naturprodukte



Hof 1048
6861 Alberschwende
0664/50 49 893
www.maler-bereuter.at
info@maler-bereuter.at

Wir danken den Sponsoren!

Raiffeisenlandesbank
Vorarlberg



gössler
Das Druckhaus in Vorarlberg



Madagaskar

Benefizkonzert mit Rudens Turku & Yumiko Urabe

Do. 5. März 2015 - 19:00
Angelika-Kauffmann-Saal
Schwarzenberg





Smile4 Madagaskar

Ihr Besuch unterstützt Projekte in Madagaskar:

Smile4 Nature: Bauern entwickeln alternative Lebensformen, um den nur noch spärlich vorhandenen tropischen Regenwald zu erhalten.

Smile4 Health: Menschen, die sich keine medizinische Versorgung leisten können, werden von smile4 health Team operiert. Zugleich schulen wir die Ärzte vor Ort, um diese Operationen künftig selbst durchführen zu können im Sinne: „Hilfe zur Selbsthilfe!“

Smile4 Children: Patenschaften ermöglichen Kindern eine Schulbildung und somit eine Zukunft. Ein von smile4 children unterstütztes Kinderheim gibt den Ärmsten ein Dach über dem Kopf.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter

www.smile4.at

Benefizkonzert

Wir von Smile4 laden Sie herzlich zu einem Benefizkonzert mit Rudens Turku (Violine) und Yumiko Urabe (Klavier) ein. Die beiden international renommierten Musiker spielen für uns u.a. Werke von Schumann und Beethoven zugunsten bedürftiger Menschen in Madagaskar.

Außerdem erfahren Sie in einer Bildpräsentation von Dr. Ingo Plötzeneder mehr über unsere Projekte und den letzten Einsatz.

Eintritt: EUR 18,- Erwachsene
EUR 5,- Schüler und Studenten

Dank unserer großzügigen Sponsoren kommen alle Einnahmen des Abends den Projekten zugute.

Karten über smile4.at oder v-ticket.at und deren Vorverkaufsstellen (u.a. Schwarzenberg Tourismus 05512 3570, Dornbirn Tourismus 05572 22188) und an der Abendkasse.

v-ticket.at



aus der Pfarrei

ERSTKOMMUNION 2015

„Gottes Liebe ist wie die Sonne“



Unter diesem Leitgedanken haben wir unsere Vorbereitung zur Erstkommunion gestartet. Die **Sonne als Symbol** begleitet uns durch diese Zeit.

Ein paar Gedanken zu unserem Erstkommunionsthema:

Die Sonne ist seit Urzeiten ein Sinnbild für göttliche Kraft. Sie ist eine Schöpfung Gottes. Der erste Schöpfungsbericht erzählt uns davon: „Da sprach Gott: Licht entstehe und das Licht strahlte auf.“ In der biblischen Überlieferung wird die Sonne zum Symbol für Heil und die Sonnenfinsternis zum Symbol für Unheil. Als Jesus am Kreuz starb – so erzählt der Evangelist Lukas – „kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde und die Sonne verlor ihren Schein“ (Lk 23,44.45). Im Christentum wird Jesus zur Sonne der Gerechtigkeit, weil in seinen Worten und in seinem Wirken die Gerechtigkeit und die Liebe Gottes hell aufleuchtet. Jesus war ein Mensch, der besonders viel Licht und Wärme ausstrahlte. In der Bibel stehen viele Geschichten, in denen er für andere Licht war, Licht in das Leben der Menschen gebracht hat.

Oft sehen wir die Sonne nicht, doch wir sehen ihr Licht und spüren ihre Wärme. Wie uns die Sonne gelegentlich trotz ihres Scheins verborgen bleibt, so auch manchmal

Gott. Aber auch in Tagen, die alles andere als sonnig sind, gilt: **Gott ist uns nahe und möchte uns die lebensnotwendige Wärme und Zuwendung geben.**

Die meisten Kinder lieben die Sonne. Auf ihren Zeichnungen fehlt sie fast nie. Sie haben ihre Erfahrungen mit der Wirkung der Sonne sowohl auf ihren Körper als auch auf ihre Stimmung.

Gedanken für das Verständnis der Kinder zum Symbol Sonne

- So wie die Sonne immer da ist, auch wenn sie nicht immer zu sehen ist, so ist Gott immer da.
- Auch hinter Wolken ist die Sonne. Nichts kann uns trennen von Gott.
- Sich Gott entgegenstrecken, können wir von den Blumen lernen (Sonnenblume).
- Die Sonne gibt ihr Licht weiter. Gib Gottes Liebe weiter in die Welt hinein. Sei ein Sonnenstrahl für andere.

30 Kinder werden am **12. April das Fest der Erstkommunion** feiern. Als außerschulische Vorbereitung werden sie in 6 Tischgruppen begleitet. Die Kinder werden

- drei Tischrunden-Nachmittage erleben
- bei den Bastelnachmittagen kreativ sein
- ein gemeinsames Versöhnungsfest feiern
- die Hostienbäckerei besuchen
- den Vorstellungsgottesdienst am 15. März gestalten und sich der Pfarrgemeinde vorstellen
- mit euch das Erstkommunionfest feiern

Herzlich möchte ich mich bei den vielen engagierten Müttern und Vätern bedanken, die die Kinder auf diesem Weg begleiten und mir zur Seite stehen. Toll, dass ein Elternchor – unter der Leitung von Uschi Summer – zustande gekommen ist und die musikalische Gestaltung beim Vorstellungsgottesdienst und bei der Dankandacht übernimmt. Ich finde es einfach großartig!

Katholisches Bildungswerk Alberschwende



Unsere Erstkommunionkinder

Charlotte Clara Bickel
Sophie Bereuter
Timea Hagspiel
Lena Bereuter
Luisa Wernig
Lorenz Josef Graf
Theresa Hinteregger
Elina Fitz
Elena Garcia Granados
Julian Garcia Granados
Maximilian Summer
Noah Schedler
Florian Bereuter
Laurin Redtenbacher
Pascal Natter
Gaya Helena FRANZ
Selina Magdalena Bereuter
Adrian Gotthard

Jannik Minoggio
Richard Mohr
Lorenz Schertler
Ella Maria Metzler
Hannah Schedler
Lara Selina Gmeiner

Jeremia Engelmaier
Noah Flatz
Laura Sophie Rubner
Jonas Stadelmann
Julian-Manuel Weder
David Winder

Ich wünsche euch viele schöne „Sonnenstunden“ mit den Kindern. Sie sollen euer Herz wärmen und unvergessen bleiben.

Religionslehrerin Anita Eiler

Das Katholische Bildungswerk Alberschwende lädt ein zu einem Abend mit **Pater Christoph Müller**

am **Dienstag, 3. März 2015, um 19:30 Uhr**
im **Pfarrheim Alberschwende**

Achtsam leben: Einfache Tipps aus der Benediktsregel



Was soll eine Mönchsregel aus dem 6. Jahrhundert in der heutigen Zeit? Das ist doch alles Kaffee von gestern! – Schaut man etwas genauer hin, entdeckt man erstaunt, dass die alten Mönche hervorragende Beobachter und Psychologen waren. Einige ihrer Tipps sind aktuell wie eh und je. Denn im Grunde genommen ist der Mensch durch all die Jahrhunderte hindurch der gleiche geblieben.

Pater Christoph Müller OSB, geb. 1947, ist Benediktinerpater aus dem Kloster Einsiedeln. Zur Zeit Pfarrer in Blons, St. Gerold und Thüringerberg im Großen Walsertal und Dekan für das Dekanat Walgau/Walsertal. P. Christoph ist auch erfolgreicher Autor, u.a. „Neuland unter den Sandalen“ und „Benedikt für Anfänger“.

P. Christoph Müller wird uns an diesem Abend auf seine gewohnt geistreiche und humorvolle Art interessante und sicher auch nützliche Tipps für die Achtsamkeit im Alltag mitgeben.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Katholisches Bildungswerk Alberschwende

Kirchenaustritte

Auch in Alberschwende treten immer wieder einmal (meist jüngere) Getaufte aus der katholischen Kirche aus. Die Namen werden uns von der Diözese ordnungsgemäß gemeldet.

Der Austritt ist ein zivilrechtlicher Akt und wird bei der Bezirkshauptmannschaft getätigt, weil die Mitgliedschaft bei der katholischen Kirche zugleich zivilrechtlicher Art ist: Die Kirche gilt vor dem Staat als Rechtskörperschaft – vergleichbar mit einem eingetragenen Verein. Aus dem Stand des Getauft-seins als solchem kann es aus der Sicht des Glaubens freilich keinen Austritt geben.

Nun ist mir persönlich bewusst, dass die allermeisten Austritte ihren Auslöser in der gesetzlichen Einhebung des Beitrags haben. Wenn beim Schuldner keine Notsituation besteht, wird die geschuldete Summe im Einverständnis mit der Kirche durch die Bezirkshauptmannschaft mittels Pfändung eingetrieben.

Das Beitragssystem ist meiner Überzeugung nach nicht mehr zeitgemäß. Es gehört verändert in Richtung Freiwilligkeit, so wie alles, was mit (christlicher) Religion zu tun hat, aus persönlicher Freiheit hervorgehen muss. Aber das ist heute beim Kirchenbeitrag noch nicht ganz der Fall. Darum bitte ich alle jüngeren Getauften, doch Geduld zu haben und Nachsicht mit der Kirche und vor allem zu bedenken: 60 (sechzig) Prozent des Kirchenbeitrags fließen wieder zurück in die Pfarrgemeinde! Auch die Pfarre Alberschwende lebt davon!

Ich kann mir nur schwer vorstellen, dass ein junger Alberschwender darauf sagt: Die Kirche samt kirchlichem Leben in Alberschwende (Weihnachten, Ostern, Fronleichnam, Taufen, Begräbnisse...) ist mir egal.

Pfarrer

Lobpreis-Anbetung

„Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut“
(Ps 13,6)

„Kannst du erkennen, wie David seine Sorgen überwunden hat? Er sang mir Danklieder, auch mitten in seiner Sorge und Herzensnot. Er wartete nicht so lange bis die Umstände sich veränderten und sein Herz wieder fröhlich war, bevor er sang. Nein! David hatte den großen Schlüssel zur Befreiung von Depression erkannt. Er hatte die Wahrheit in seinem Herzen:

„Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch“ (1. Tess 5,18)

Es gibt immer einen Durchbruch in Licht und Freude und Frieden hinein, wenn du anfängst,

Meinen Lobpreis zu singen...

Wenn du Mich preist, hilft es deinen und auch Meinen Feinden, dass ihr Herz verändert wird.

Wenn du Mich preist, bringst du Licht und Herrlichkeit in eine schwierige Situation hinein.

(z.B. Apg 16,25)

Darum rufe Ich dich auf: Singe, singe, singe!“

aus „Tag für Tag“ von Gwen R.Shaw

Nächster Lobpreis – Rosenkranz am 2. März 2015 um 19:00 Uhr in der Merbodkapelle

Heidelore Johler

Jahrstage

Sonntag, 15. Februar

Gestifteter Jahrtag
Kaspar und Maria Schedler, Achrain
Philipp Berchtold, Dreßlen
Katharina Beck, Hof

1. Fastensonntag, 22. Februar

Wilfried Huber, Dreßlen
Stifter der Pfarrpründe
Meinrad Sohm, Bühel

Samstag, 28. Februar

Norbert Hinteregger, Hof

2. Fastensonntag, 01. März

Josef und Emma Freuis, geb. Hopfner, Tannen
Bartle Moosbrugger, Nannen
Richard und Maria Schrott, Feld

3. Fastensonntag, 08. März

Maria Rusch, Hinterfeld
Adolf Rusch und Wilhelmine, Hinterfeld
Maria Katharina Köb
Kaspar Rusch, Hinterfeld
Georg und Theresia Wirth geb. Metzler, Mereute
Konrad und Anna Fink, Hof
Gebhard Bereuter
Fam. Pius und Mathilde Bereuter, Reute

4. Fastensonntag, 15. März

Meinrad Winder, Dreßlen
Martin und Klara Büchele
Alfons Bereuter und Berta und Eltern, Achrain
Msgr. Pfr. Josef Bereuter
Florian Rohn, Zoll
Theresia Kohler, Hof

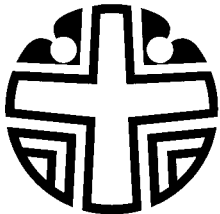
5. Fastensonntag, 22. März

Stefan Schedler, Konrad und Anna Schedler, Achrain
Gebhard Kohler, Ernst und Ida Böhler, Moos
Fam. Ludwig und Anna und Ilga Natter
Wilfried Natter
Ferdinand und Anna Natter, Winsau
Josef und Eugenie Rusch, Hinterfeld
Martin Gmeiner, Weitloch
Jodok Schneider und Eltern Johann und Afra Schneider, Hof



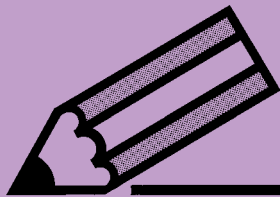
Taufen

18.01. Yari Höfling
01.02. David Berkmann, Bregenz
01.02. Leni Pongratz, Lochau



Beerdigungen

23.01. Amalie Eiler, Rohnen 115
07.02. Armin Bereuter, Schwarzen 25



Termine

Gottesdienste

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa	14.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.02.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Aschermittwoch

Mi	18.02.	08:00 Uhr	Hl. Messe in Müselbach
		19:30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche

1. Fastensonntag

Sa	21.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	22.02.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

2. Fastensonntag

Sa	28.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	01.03.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

3. Fastensonntag

Sa	07.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	08.03.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

4. Fastensonntag

Sa	14.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.03.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
			Vorstellung der Erstkommunionkinder

5. Fastensonntag

Sa	21.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	22.03.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben:	März 2015	April 2015
Redaktionsschluss:	2.	7.
Voraussichtliches Erscheinen:	13.	17.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

März

Di, 03.03.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 04.03.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch, Dreßlen, Vorholz

Di, 10.03.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 11.03.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stözlzen, Achrain

Anbetung

Montag, 02.03., 19:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn